



HARMONY™ NETZWERKAN- FORDERUNGEN

MOOD:MEDIA

ADRESSAT

Dieses Dokument richtet sich an IT-Experten, die Interesse daran haben, die Netzwerkanforderungen von Moods Harmony Mediaplayer kennen zu lernen.

INHALTSVERZEICHNIS

- Einführung
- Netzwerkanforderungen
 - Obligatorischer ausgehender Datenverkehr: Inhalte, Feeds, Überwachung, Proof of Play, Software und Sicherheitsupdates
- Erklärung des Netzwerkverkehrs
- Laden Sie Windows und Bandbreitendrosselung herunter
- Bandbreitenanforderungen

EINFÜHRUNG

Der Mood Harmony Mediaplayer ist kompakt und leistungsstark und unterstützt HD-Multimedia. Die geringe Größe, die vielfältigen Anschlussmöglichkeiten und der geräuschlose Betrieb machen ihn zu einem vielseitigen Mediaplayer, der problemlos überall installiert werden kann

Mood's Harmony Player läuft auf einem Google Android System mit eingeschränkten Benutzerrechten. Harmony führt derzeit Google Android 8.1 (Oreo) aus. Alle nicht wesentlichen Programme und Dienste wurden entfernt. Die Pakete werden entsprechend aktualisiert, um Sicherheitsbedenken auszuräumen.

NETZWERKANFORDERUNGEN

Der gesamte obligatorische Netzwerkdatenverkehr wird vom Harmony Media Player initiiert: Mit anderen Worten, der Datenverkehr wird immer vom Media Player übertragen, sodass er sicher und einfach in einem Client-Netzwerk ausgeführt werden kann. Der obligatorische Datenverkehr umfasst: Inhaltsaktualisierungen (heruntergeladen und lokal gespeichert auf dem Gerät), Live-Feeds-Updates (z. B. Wetter, Nachrichten, Social Feeds usw.), Software-Updates, Health Reporting und Proof-of-Play-Reports.

Outbound Traffic: Inhalte, Feeds, Überwachung, Proof of Play, Software und Sicherheit.

- HTTPS/TCP443
 - harmony.moodmedia.com (dynamische IP – CDN)
- NTP/UDP123
 - 2.android.pool.ntp.org
 - Benutzerdefinierte NTP-Adressen (d. h. lokal gehostet) NTP-Server oder Google NTP-Server)

HINWEIS: Möglicherweise ist zusätzlicher Datenverkehr erforderlich, um bestimmte Benutzer- / Inhaltsanforderungen zu erfüllen.

ERKLÄRUNG DES NETZWERKSVERKEHRS

Alle 5 Minuten: Der Media Player initiiert eine HTTP / HTTPS-Verbindung zum Harmony-Server, um eine kleine Datenmenge einschließlich Gerätestatusinformationen (auch als „Heartbeat“ bezeichnet) zu übertragen.

Wenn neuer Inhalt verfügbar ist: Der Player lädt den Inhalt über https herunter. Große Multimediadateien werden in Chunks heruntergeladen: Die Integrität jedes Chunks wird mit einem SHA256-Algorithmus getestet, bevor der nächste Chunk heruntergeladen wird. Darüber hinaus werden unterbrochene Übertragungen im letzten Teil fortgesetzt, um die Netzwerknutzung weiter zu optimieren.

LADEN VON WINDOWS & BANDBREITENDROSSELUNG

Download von Windows: Um die Auswirkungen des Harmony-Players auf das Netzwerk zu begrenzen, kann er so konfiguriert werden, dass Inhalte nur zu bestimmten Tageszeiten heruntergeladen werden. Außerhalb der Download-Fenster werden im Netzwerk nur minimale "Heartbeat" -Informationen an die Mood-Server zurückgesendet: Neue Video- oder Audio-Inhalte werden nicht außerhalb der Download-Fenster übertragen.

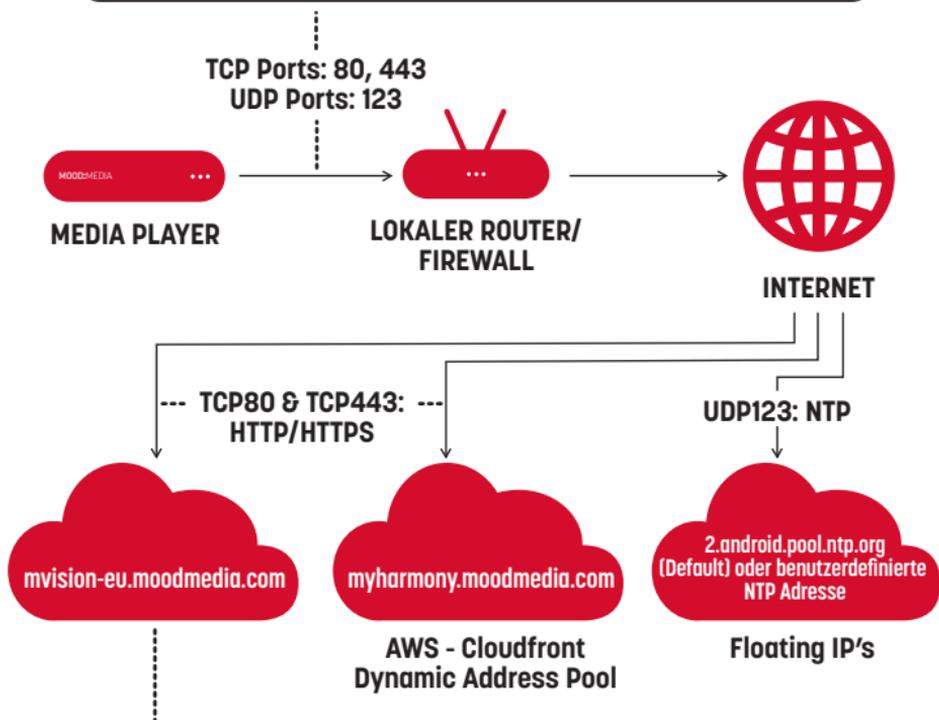
Bandbreitendrosselung: Außerdem kann der Harmony-Player so konfiguriert werden, dass die von ihm verwendete Bandbreite gedrosselt wird. Die Bandbreitendrosselung kann den ganzen Tag über auf unterschiedliche Werte eingestellt werden.

BANDBREITENANFORDERUNGEN

Um die Audio- und Videodienste optimal nutzen zu können, empfiehlt mood eine minimale Netzwerkgeschwindigkeit von 512 kbit / s download und 128 kbit / s upload. Höhere Bandbreiten bieten einen konsistenteren Service, indem die Übertragungszeiten verkürzt werden. *Höhere Bandbreitengeschwindigkeiten verbessern daher das Gesamterlebnis im Geschäft.*

HARMONY™ MEDIA PLAYER NETZWERKANFORDERUNGEN

Zu den über diese Ports gestellten Anforderungen gehören: Contentübermittlung, Softwareupdates, Player-Heartbeat und Netzwerkzeit. Alle Anfragen werden vom Mediaplayer übermittelt.



Mood Media optionale Inhalte wie Live-Wetter, RSS-Feeds, Twitter-Feeds.